



PRÄDIKAT: ABSOLUT TRAGFÄHIG

Case Study // Wilhelm Layher GmbH & Co. KG

Wo gebaut wird, steht mit hoher Wahrscheinlichkeit ein Gerüstsystem des Weltmarktführers Layher. Und wo dieser Weltmarktführer seine Gerüstsysteme produziert ...? Sind höchstwahrscheinlich starke Dieselstapler im Einsatz. Zumindest bisher. Denn mit den elektrischen Linde X-Staplern hat das Unternehmen nach langer Suche nun endlich eine ebenbürtige Alternative zu den Verbrennern gefunden.

Layher.

Unternehmen: Wilhelm Layher GmbH & Co. KG, Güglingen-Eibensbach
Branche: Gerüstbau
Aufgabe: Ersatz von Verbrenner-Staplern im Traglastbereich von 5 Tonnen durch gleichwertige Elektro-Stapler
Linde-Lösung: Testweise Bereitstellung eines Vorserienmodells vom Typ Linde X50 für die Bereiche Produktions-entsorgung und Verladung

Aufgabe

Am Layher-Stammwerk in Güglingen-Eibensbach werden Jahr für Jahr 30 Millionen Meter Stahlrohr verarbeitet und bis zu 100 Lkw pro Tag mit fertiger Ware beladen. Hierfür sowie für den Bereich Produktionsentsorgung ist eine Flotte von 45 Diesel-Gegengewichtsstaplern zuständig. Im Zuge seiner ganzheitlichen Nachhaltigkeitsstrategie hatte das Unternehmen immer wieder E-Stapler im Traglastbereich von 5 Tonnen erprobt – die den „gewichtigen“ Aufgaben jedoch bislang nicht gewachsen waren.

Herausforderung

Neben den schweren und sperrigen Lasten – darunter bis zu 10 Meter lange Stahlgitterträger – fordern auch die besonderen topographischen Bedingungen am Layher-Hauptstandort den Geräten einiges ab: Das terrassierte Betriebsgelände erstreckt sich auf über 250.000 qm; zudem müssen die Stapler auf den teils sehr langen Fahrtstrecken zahlreiche Steigungen, Geländeübergänge und Rampen bewältigen.



Schon wenige Zwischenladestopps genügen, um bei Layher trotz der hohen Leistungsintensität mit dem Linde X50 über zwei Schichten zu kommen. Aktuell plant das Unternehmen an einem neuen Standort bereits den Aufbau einer kompletten X-Stapler-Flotte.

Lösung

Im Rahmen eines Feldtests hatte Layher bereits einen Linde X30 erfolgreich gegen Diesel-Pendants und E-Stapler anderer Marktteilnehmer antreten lassen. Auf Basis der positiven Erfahrungen wollte man nun wissen, ob auch bei einem X-Stapler höherer Tonnage die Gleichung $E = V$ aufgeht. Für den Zweischicht-Einsatz in Produktionsentsorgung und Verladung stellte Linde MH dem Unternehmen daher ein Vorserienmodell vom Typ Linde X50 zur Verfügung.

Vorteile

Die vom Linde X30 geweckten hohen Kundenerwartungen konnte der Linde X50 voll einlösen: So erwies sich der E-Stapler nicht nur in puncto Performance unter Last selbst auf dem anspruchsvollen Werksgelände als ebenbürtig zu den Verbrenner-Geräten; auch die leistungsstarke Heizung und das E-Stapler typische hochpräzise Handling ernteten viel Lob seitens der Belegschaft. Da es der Linde X50 erlaubt, Daten direkt am CAN-Bus abzugreifen, freuten sich die Verantwortlichen zudem über die Möglichkeit, das Fahrzeug unkompliziert ins firmeninterne Staplerleitsystem einzubinden.



»Die Performance der X-Stapler hat uns wirklich beeindruckt – auch angesichts der Tatsache, dass dem E-Stapler eines anderen Herstellers am Berg die Puste ausging und das Gerät stehen blieb.«

Patrick Reiner, Logistikleiter,
Wilhelm Layher GmbH & Co. KG



Film ab!

Der Button führt Sie direkt zu unserem Video, das den Einsatz des Linde X50 zeigt.

